

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0137/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Datum: 01.09.2021
		Verfasser/in:
Antrag auf Einrichtung einer öffentlichen CO₂-Uhr in Aachen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.09.2021	Bürgerforum	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Bürgerforum: Das Bürgerforum empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt & Klimaschutz die Anregung der Darstellung der Entwicklung der lokalen CO₂-Emissionen in das geplante Energiemonitoring zu integrieren.

Ausschuss für Umwelt & Klimaschutz: Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, ein öffentliches Energie- und CO₂-Monitoring auszuarbeiten inklusive der Darstellung der Entwicklung der gesamtstädtischen CO₂-Emissionen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Erläuterungen:

Mit Datum vom 12.08.2021 ging ein Antrag gemäß §24 GO NRW eines Aachener Bürgers, auf Einrichtung einer CO₂ Uhr in Aachen, beim Bürgerforum ein. In dem Antrag wird angeregt, das global verbleibende CO₂ Restbudget zur Einhaltung des bei der UN-Klimakonferenz in Paris beschlossenen Klimaschutzzieles von 1,5°C anhand einer Uhr zu visualisieren und damit die Aachener Öffentlichkeit für Klimaschutz zu sensibilisieren.

In Aachen wurde im Juni 2019 der Klimanotstand ausgerufen. Darauf folgend wurde das Integrierte Klimaschutzkonzept erarbeitet, das im August 2020 beschlossen wurde. Parallel dazu hat der Rat im Januar 2020 beschlossen, sich in Aachen an den Zielen von Paris zu orientieren und damit faktisch ab 2030 klimaneutral zu sein. Insgesamt bleibt Aachen ein Restbudget von 768.500t CO₂ bis 2030.

Grundsätzlich wäre eine allgemeine CO₂-Uhr, die sinnvollerweise nicht das globale, sondern das Aachen verbleibende Restbudget darstellen sollte, unkompliziert zu berechnen (unter Annahme eines linearen Absenkpades der Emissionen). Auf Stundenbasis ("UHR") müsste die Uhr ca. 8,7 Tonnen pro Stunde weniger anzeigen, eine Darstellung auf Tageswerten würde ca. 210 Tonnen pro Tag weniger bedeuten. Es würde einer kleinen Programmierung bedürfen, eine Kosteneinschätzung kann aber an dieser Stelle nicht gegeben werden. Diese Darstellung würde allerdings nicht die Realität wiedergeben. Es wäre lediglich eine Visualisierung des städtischen Klimaschutzzieles unter Annahme eines linearen Verlaufs. Dies könnte an prominenter Stelle ausgestellt durchaus werbewirksam sein, wie z.B eine CO₂-Uhr als Installation von Fridays for Future am historischen Gasometer in Berlin Schöneberg, sowie die webbasierte Darstellung des MCC in Berlin <http://co2-uhr.de/>.

Die realistische Entwicklung der CO₂-Emissionen zeigt die Verwaltung regelmäßig im Rahmen ihrer jährlichen CO₂-Bilanz auf. Im Herbst dieses Jahres wird voraussichtlich die CO₂-Bilanz für 2020 vorliegen. Außerdem arbeitet die Verwaltung zurzeit gemeinsam mit der Regionetz an der Darstellung von Energiedaten (Last und Erzeugung) im Netz. Analog bestehender Angebote wie dem Energiemonitor des Landkreises Regensburg (vgl. <https://www.bayernwerk.de/de/fuer-kommunen/energiemonitor.html> und <https://energiemonitor.bayernwerk.de/regensburg-landkreis> oder der Allgäuer Energielandschaft <https://stadtwerk.coneva.com/allgaeuer-energielandschaft/>) wird auch die aktuelle Einspeisesituation, also die Netzdaten werden sichtbar und kann bei entsprechender Verknüpfung mit einer Energie-App auf dem eigenen Handy abgelesen werden. Die möglichen Daten und deren Darstellungsweise werden derzeit sondiert. Die Verbräuche sollen über einen längeren Zeitraum rückwirkend angezeigt werden können. In diesem Zusammenhang ließe sich auch der Bezug zu den entsprechenden lokalen CO₂-Emissionen einbinden. Der Vorteil wäre in diesem Fall eine Echtzeit-Abbildung. Realistisch ist ein Aachener Energie- und CO₂-Monitor für das Frühjahr 2022.

Fazit: Die Verwaltung bindet das Anliegen der Darstellung der Entwicklung der städtischen CO₂-Emissionen gemäß Bürgerantrag in die Entwicklung des geplanten Energie- und CO₂-Monitorings ein. Auf eine separate „Uhr“, die die Zielwerte abbildet kann verzichtet werden.

Anlage/n:

Bürgerantrag für eine CO₂-Uhr in Aachen